



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

11. September 2017

Einsatzbericht BF-WI

Zwei Verkehrsunfälle fordern die Einsatzkräfte

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren am Montag zweimal gefordert bei Verkehrsunfällen Hilfe zu leisten. Zwei Personen wurden verletzt.

Am Vormittag gegen 11:15 Uhr kam es an der Ringkirche zu einem Auffahrunfall. Ein Mercedes touchierte seitlich mehrere Fahrzeuge und fuhr auf einen PKW auf. Dabei dieser auf die Fahrerseite gekippt. Die Fahrerin konnte sich noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte selbst befreien und wurde durch den Rettungsdienst betreut. Die Feuerwehr stellte das Fahrzeug wieder auf die Räder.

Gegen 20 Uhr wurde ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person per Notruf an die Zentrale Leitstelle Wiesbaden gemeldet. Sofort wurden mehrere Rettungswagen und Notärzte, sowie die Kräfte der Feuerwehr zur Einsatzstelle entsandt. Da die gemeldet Unfallstelle auf der B54, Aarstraße an der Eisernen Hand in der Nähe der Stadtgrenze zu Taunusstein lag, wurde zudem die Feuerwehr aus Taunusstein alarmiert.

Bei dem Unfall sind aus noch zu klärender Ursache zwei Fahrzeuge annähernd frontal zusammengestoßen. Beide Fahrzeuge waren mit jeweils einer Person besetzt. Der 19 jährige Fahrer eines Kleinwagens wurde dabei im Beinbereich im Fahrzeug eingeklemmt und schwer verletzt. Der zuerst eintreffende Rettungsdienst hatte den Patienten stabilisiert und dann zusammen mit dem Notarzt die schonende Rettung vorbereitet. Durch die Feuerwehr wurde mit hydraulischen Rettungsgerät eine große seitliche Zugangsöffnung geschaffen um den Patienten bestmöglich zu befreien. Hierbei werde die

digitale Rettungskarte genutzt, auf welcher Einsatzkräfte schnell erkennen können, wo die Fahrzeugkarosserie Besonderheiten aufweist und am besten bearbeitet werden kann. Anschließend wurde die Rettung über das Fahrzeugheck durchgeführt.

Der leichter verletzte Fahrer des anderen Fahrzeuges hatte sich selbst befreien können und wurde ebenfalls durch den Rettungsdienst behandelt. Beide Verletzten wurden unter Notarztbegleitung in die Kliniken gebracht.

Im Einsatz waren vier Rettungswagen, zwei Notärzte, die Einsatzleitung Rettungsdienst mit insgesamt 14 Einsatzkräften. Die Feuerwehr aus Taunusstein, sowie Einheiten der Berufsfeuerwehr Wiesbaden, aller drei Feuerwachen von hier mit 19 Einsatzkräften.